

libal. xxiii.
Köthge. 1772. Mar. 10. 1772.
Köthge. 1772. Mar. 10. 1772.
Köthge. 1772. Mar. 10. 1772.

Mitglieder-Verzeichnis.

No.	Name.	Stand.	Wohnort.	Beifugungen.
1. 1.	Lümmig, (Wirt.) +	Lohort	Marmagen	Wirt. & Anna Th. Orthog. ygr. 23. 12. 1906.
2. 2.	Binsfeld +	Junglöhner	Stammheim	23. 12. 1906.
3. 3.	Breuer Maria		Marmagen	
4. 4.	Cämann +	Zehnjährler	Cöln	
5. 5.	Düffel +	Kgl. Förster	Hütterhof (Först.)	
6. 6.	Eger Johann +	Küster	Marmagen	
7. 7.	Grinewalt +	Kgl. Förster	Lilberberg (Först.)	
8. 8.	Hoffmann	can. vet. nat.	Wiesenburg	Freiburg. Nr. 21.
8. 9.	Fräulein Hoffmann		"	
9. 10.	Jungbluth +	Küchlermeister	Cöln	
10. 11.	Kaschauer	ygr. Landbesitzer	Wiesenburg	
11. 12.	Kremer +	Führer	Marmagen	
12. 13.	Lenzen Josef +	Gastwirt	Bahthaus	
13. 14.	" Anna +	"	"	
14. 15.	Matze Josef +	Rendant	Cöln, Holzgäßchen 41.	
15. 16.	L. Marmagen	Lohort	(Stuttgart) Herrenalb Wirt. u. Metzger, Marmagen.	
16. 17.	Metz Sebastian +	Feldbesitzer	Marmagen	
17. 18.	Milz Johann +	Gastwirt	Rundenstein	
18. 19.	" Grinwig	Lehrmeister	Flitard Hauptst.	
19. 20.	" Peter +	Gastwirt	Marmagen	
20. 21.	" Karl +	Wirt	"	
21. 22.	Müller Peter +	Wirt	"	
22. 23.	Murdt +	Lehrer	Cöln, Hringstr. 36.	
24.	Pörsgen Johann +	Landwirt	Marmagen	
25.	" Hügel +	"	"	
23. 26.	Pörschen +	Wirt	Netersheim	

Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Aufnahme.	
24. 27.	Reich F.	+	Münsterau b. Solberg		
25. 28.	" Hl.	+	Leinbbliften		
26. 29.	Roggendorf R.	+	Kaufmann Flittard		
27. 30.	H. Schmidt Hl.	+	Dyzielwyl	Sohn ballenw. gung R.	
28. 31.	Schmidt Aug.	+	Liedfänger		
29. 32.	" Bm.	+	Gastwirt	Marmagen	
30. 33.	" Hl.	+	"	"	
31. 34.	Schmager Jng.	+	Dyzielwyl	"	
32. 35.	" Gf.	+	Kaufmann	Sahlern	
- 36.	Simon Ludwig	+	Fallenfahermeister Leinbbliften	b. Hoff	
33.	Reiter	+	Fürst	Nellersheim	17. 3. 07.
34.	Eiser Gm.	+	Hilfsmeister	Bonn, Gutsbesitzer Nr. 57	15. 7. 07
35.	" Hl.	+	Zimmermeister	Marmagen	2
36.	Pauli Fritz		Lehrer Kammerrath	(Eilen) Helzenberg	1. 12. 07.
37.	Moss Jbr.	+	Hilfsmeister	Marmagen	8. 6. 08.
38.	Günther Leo		Dr. phil.	Landau, Pflz, Dichtung	27. 7. 08.
39.	Lenkeniter		Pflzer	Schmidtheim	9. 8. 08.
40.	Trensen Gf.	+	Landwirt	Marmagen	11. 8. 09.
41.	Müller Joh. Fr.		Wirt	Münsterau, Zeller Nr. 3	4. 3. 10.
	Schmidt Gf.	+	Gastwirt	Marmagen	10
	Jungfleisch	+	Lehrer	"	
	Eiser Nikolaus	+	Hilfsmeister	"	
	Schmidt Joh. sen.	+	Kaufmann	Föckum, Leinbbliften Nr. 35.	
	Haan Gm.	+	Kaufmann	Mülheim (Rh.) Leinbbliften	
	Köster Joh.		Fabrikant	Euen (Rht.)	
	Milr Nikolaus	+	Kaufmann	Walsburg, Leinbbliften	
	Schuler Gm.	+	Kaufmann	Witterhof	

Nr.	Name.	Stand.	Wohnort.	Aufnahme.
	Jansen Conrad +	Rennschreiber	Girseneich	
	Milz Johann +	Gastwirt	Karmagen	5. 5. 13.
	Weber Robert +	Landwirt	Flißard	12. 5. 13
	Zimmer +	Gastwirt	"	3. 6. 13.
	Hollenwerk	Handwerker	Mülheina (Rhein)	"
	Thiering Gebst	Aufführer	Flißard	3. 11. 13
	Zabelberg Jakob	Stipendiat	Elberfeld <small>Lumpenw. nimm.</small>	"
1922.				
1.	Hinsfeld +	Jünglingsord	Köln-Grammheim	
1. 2.	Eiser Nikolaus I. +	Hilffbr. a. J.	Karmagen	
2. 3.	" " II. +	Landwirt	"	5. 2. 22.
3. 4.	" Klankina x		"	"
4. 5.	" Conrad +	Hilfsarbeiter	Köln, Finkenstraße 57	15. 7. 07.
6.	de Gintler		Wirsberg, Finkenstraße 1/2	27. 7. 08.
5. 7.	Kraus Gintling +	Rechtsw.	Köln: Mühl., Finkenstraße	
8.	Karl	Arzt	Trarbach (Mosel)	
6. 9.	Jansen +	Rennschreiber	Girseneich	
7. 10.	Jungfleisch +	Lehrer	Karmagen	
8. 11.	Kraus Hiljal +	Gastwirt	"	
9. 12.	Kochschmar	Kaufmann	Wirsberg, Finkenstraße Kreuzberg, Finkenstraße 8 Karmagen	
10. 13.	Milz Karl +	"	"	
11. 14.	" Anton +	Polizist.	"	5. 2. 22.
12. 15.	" Johann +	"	"	5. 5. 13.
13. 16.	" Groder +	Landwirt	"	"
14. 17.	" Gintling	Kaufmann	Köln, Flißard	
15. 18.	Kochel Josef +	Lehrer	Karmagen	
16. 19.	Mund +	Lehrer	Köln-Lindenthal, Schillerstraße 6.	

Nr.	Name	Hand	Wohnort	Aufnahme
21.	Thomson J. J.	Landwirt	Karmagen	11. 8. 09.
17. 22.	Roggenhof Peter +	Kaufmann	Köln, Fittard	
18. 23.	Jehmiel August +	Silbermann	Köln, Kambalwunderstraße	
19. 24.	" Alton Dr. +		Wirsberg, Lindenstr. 1/2	
20. 25.	" Rindolf Dr. +	Landwirt	Weißwasser (Küppel) Kesselstr. 9/10	
21. 26.	" Walbert +	Landwirt	Karmagen	
22. 27.	" J. J.	Zimmermann	"	14. 5. 22.
23. 28.	" J. J.	Gastwirt	"	
24. 29.	Jehmacher J. J. +	Zigarettenfabrikant	"	
24. 30.	" Hilferm +	Lager	"	
25. 31.	Zimmer +	Gastwirt	Köln - Fittard	
32.	S. v. d. G. J. J.		Amsterdam	14. 8. 22.
33.	Thun Alton +	Warenhändler	Crefeld, Brunnstr. 162.	25. 9. 22.
34.	Dr. Meyer	Raffinerie	" Königstr. 95	25. 9. 22.
35.	Jehmiel J. J.	Landwirt	" Lindenstr. 87.	25. 9. 22.
26.	Thun Otto +	Zigarettenfabrikant	Karmagen	10. 11. 24.
27.	Thun Alfred +	Landwirt	"	8. 12. 25.
28.	Jehmiel Karl	Lager	"	12. 6. 25.
29.	Jehmacher J. J. +	"	"	25. 4. 26.
30.	Hilf J. J. +	Lager	"	5. 10. 24.
31.	Fr. Karl Hilf	"	"	Nov. 19 17.

Fiskussein.

Nutzungen der Vorkümpfer Karmagen.

1. Zinsen.

Zinsen der Vorkümpfer ist die Fortsetzung der Zins der Hauptrente, namentlich für folgende Zwecke.

2. Kitzelsteuer.

Kitzelsteuer ist gerade, der 2 M Jahresbeitrag zuzut. die Leistungen werden nebst dem nebst dem Kitzelsteuer.

Die Kitzelsteuer haben das Recht, an allen Abrechnungen der Vorkümpfer teilzunehmen.

3. Kopfsteuer.

Die Vorkümpfer zahlen auf 3 Jahre einen Kopfsteuer, (der auf Kopfsteuer n. Kopfsteuer n. Kopfsteuer ist), wovon auf 6 Kopfsteuer, welche zusammen den Kopfsteuer bilden.

Der Kopfsteuer beginnt bis zum 15. März einen Kopfsteuer bewirkt über die Leistung der Vorkümpfer an den Hauptrente.

Der den 1. Oktober jeden Kalenderjahres, der vom 1. Januar bis 31. Dezember läuft, wird der Kopfsteuer zur Kopfsteuer der Kitzelsteuer zu 1 M an den Hauptrente abgeführt.

Die übrigbleibende M geht zur Abrechnung der Vorkümpfer für Abrechnung n. Abrechnung.

4. Abrechnungen.

In jedem Quartal wird eine Abrechnung

abgeschaltete u. prompt abgebrochen in einer der
 Abzweigungen des Magens.

Jede Abzweigung ist beidseitig ohne
 Rücksicht auf die Zahl der Fortsätze.

5. Abzweigung.

Die Abzweigung steht zur Abzweigung der
 Fortsätze. Die Fortsätze sind kleiner
 und meist nur einseitig.

1907.

Finnafma.

Kúþyaba.

Leitvæginga 80,60 M
 Leitvæginga 20,00 "
100,60 "

Finnafma 100,60 M
 Kúþyaba 99,09 "
 Loftant 1,51 "

Stungul 3,20 M
 Þrygja, Linn, Þinnal 1,45 "
 Fugla 4,10 "
 Þanga n. Kúþfella 12,00 "
 Þrygja 8,70 "
 2 Línka 16,00 "
 Þjálta 2,80 "
 Þjálta 3,25 "
 Þinnal 1,60 "
 Kúþfella n. Þjálta 4,20 "
 Leitvæginga n. Þinnal 29,00 "
 Þrota 12,79 "
99,09 "

1908.

Loftant 1,51
 Leitvæginga 82,95
84,46

Finnafma 84,46
 Kúþyaba 85,77
 Þjálta 1,31

Þinnal 15,00 M
 Kúþfella n. Þjálta 3,00 "
 Þrygja n. Þinnal 1,20 "
 " n. Þinnal 1,40 "
 2 Línka 18,90 "
 Þrota 11,07 "
50,57 "
 Leitvæginga n. Þinnal 35,20 "
85,77 "

70
Einnahmen.

Leitwäge 80,25

Einnahmen 80,25

Ausgaben 85,36

Bilanz 5,11 M

1909.

Ausgaben.

Leitwäge 31,00 an den Jungbrunnen.

2 Reifbänke 22,00

Hilffallen 0,50

Fuhrungsgeld 12,00

Bilanz auf dem Hofe
auf Weinfeld 5,30

Resto 13,25

Bilanz 1908- 1,31

85,36

Einnahmen.

Leitwäge 58,25 M

Bilanz 30,00

Einnahmen 88,25

Ausgaben 80,41

Kassenbestand 7,84

1910.

Ausgaben.

Leitwäge an den Jungbrunnen 27,00

Aufarbeiten d. Hilffallen an Bänken 12,50

Grundsteuer des Hofes 12

Zinsentwurf d. Gipsfabrik 4,20

Zins der Wertschätzungskasse des Hofes 4,00

2 Einbrenntuben 1,20

Resto 14,40

Bilanz 1909 5,11

80,41

Einnahmen.

Leitwäge 57,20 M

Kassenbestand 7,84

65,04

Ausg.

46,85

Kassenbestand 18,19

1911.

Ausgaben.

Leitwäge an den Jungbrunnen 25,00

Reifbänke Hilffallen an Hilff.

Einbrenntuben 1,50

Resto 13,15

46,85

Ende d. 31.

Tagenbuch.

Nr.	Datum ?	Wo man ?	Wo man ?	Inhalt.
1	27/12 1906		Leipzig	Umschreibung d. Uberschriften der Hilfsblätter.
2	2/1 07	Hofmeister d. Leinwand manufaktur		Bestellung der neuen Hülfsblätter.
3	30/1 07	Klein, Heinfeld		Kommunikationsprozess betr.
4	5/2 07	Georgi, Bonn		Jahresübersicht betr.
5	7/2 07		Georgi, Bonn	Bestellung, daß Jahresübersicht
6.	16/2 07	Hilfsw. Linden		Rechnung, Landeskarte von Franken über Marne.
7	20/2 07		Hilfsw. Linden	Franken best. u. d. h.
8	2/3 07	Hr. Schmidt, Würst.		Hilfsblätter.
9	22/3		Hr. Schmidt, W.	Umschreibung.
10.	24/4		Leipzig	Jahresübersicht.
11	14/5	Leinw. Stephanus, Köln		Kommunikationsprozess betr.
12	25/5		Karte an Fabrikanten, Köln	Flugzeug best. u. d. h.
13	22/6		Malmady	Umschreibung wegen Hilfsblätter
14	27/6	Leinw, Köln	Leinw, Köln	Hilfsblätter betr.
15	28/6		Karte an Reuber, Kettw.	Umschreibung, daß die Umschreibung auf Bathhaus am 30/6 stattfinden.
16	4/7	Karte von Leinw, Köln		Umschreibung, daß es zur Revision der Leinwand. Neuig. - 13. u. d. h. kommt an Rundenstein kommen.
17	4/7		Leinw, Köln	Hilfsblätter betr.
18	9/7	Georgi, Bonn		Umschreibung der Hilfsblätter.
19	20/7		Leinw, Köln	Leinwand betr.
20		Jakob Ferdinand, Köln		Reinigungsblätter.

Nr.	Datum ?	Von wem ?	An wem ?	Inhalt.
21	20/7 1907	Honisch: Bechstedt, Königsberg, Köln.		Fischalbämbchen.
22	25/7	Montjoie		Fischalbämbchen.
23	9/8	Karte von H. v. B. Köln		Fischalbämbchen.
24	10/8	Brief v. Albrechtblock von Albrechtblock, Bonn		
25	11/8		Brief nach Montjoie	Angabe der Fischalbämbchen + Alge.
26	"		" " Köln	Fischalbämbchen.
27	"		Algeblock nach "	"
28	16/8		Brief nach Köln (Fischalb.)	Brief über Alge.
29	19/8		" " Dr. Schmidt	Mitteilung über Inhalt der Alge.
30	20/8	Brief von Dr. H. v. B. Köln		Ausgabe auf die Alge, Färbung Wille Alge.
31	5/9		Brief von Engim, Kalm.	Fischalbämbchen.
32	9/9		" " Lenz	Alge.
33	17/9	Karte von Engim		Ausgabe für Fischalbämbchen.
34	22/9	" vom Hof. Entk.		" " " "
35	25/9	Fischalbämbchen von Bonn		
36	5/10		Karte von Reuter: Düren	Ausgabe von Alge.
37	12/10	Brief von Honisch: B.		über Fischalbämbchen.
38	21/10	Fischalbämbchen " "		"
39	23/10	Brief von Bonn		Alge - Alge.
40	4/11	" " Köln		Alge.

Nr.	Datum?	Von wem?	An wem?	Zusatz.
41	5/11 1907	Brief von Cöln		20 M Beihilfe bewilligt.
42	7/11		Brief an Dr. Schmidt	Brief.
43	1/12		Herr. Dr. Jungfer.	Angabe der Wittgenbr.
44	4/12	Dr. von Hebbel, Köln		Zusicherung betr.
45	5/12		Dr. von Hebbel	" "
46	9/12	Offerte von Falschmann Erfurt.		
47	12/12	Dr. v. Henschel in B.		Eifelalbäum betr.
48	15/12		Brief an die Verh. Cöln	Dank für Beihilfe.
49	18/12	Karte von Lenz, Cöln		Firma für Typsetz.
50	23/12	Dr. von Dr. Schmidt		Zusicherung betr.
51	28/12	Karte von Berghoff	Karte von Berghoff	Zusicherung betr.
52	31/12	Karte von Berghoff	Karte von Berghoff	Zusicherung betr.
53	22/1 1908	Karte " "	Karte von Berghoff	"
54	"	" " "	" " "	Bestellung von Eifelalbäumen in Erfurt.
55	31/1	Zusicherung von Bonn		
1	22/1 1908	Karte von Berghoff		Typsetz betr.
2	31/1	" von Reuter, Hitz Lenzen	Karte von Reuter, Hitz Lenzen.	Typsetz über Typsetz.
3	5/2		Brief an den Präsidenten Schneider, Trier	Beitrag betr. Abrechnung.
4	"		Brief Karte an Georgi	Wittgenbr. Angelegenheit.
5	"	Brief von Berghoff		Typsetz betr.
6	20/2	Karte von Lenz, Hammund		Wittgenbr. Angelegenheit.
7	8/3	Brief von Henschel		Zusicherung betr.
8	16/3	Brief von Hebbel		Zusicherung der Cölner.

Nr.	Datum?	Wo von?	Wo zu?	Zusatz.
9	12/3 1908		Brief an Hebbel	Abmündung bet.
10	19/3	Hückelpfer.		Eifel-Blockfest.
11	25/3		Karte von Hebbel	Abmündung.
12	27/3	Brief von Jeter, Mayen		Abmündungssom.
13	26/3		Karte an Hebbel	Abmündung.
14	27/3	" von Lenz, Köln		"
15	20/3	Jung Becker, Mühl./Kob.		Blockfest bet.
16	2/4	Karte von Hebbel		Abmündung. (Dank)
17	3/4	Hückelpfer.		Opferliste.
18	16/4	Görschpfeiferkarte.		
19	24/4		Brief an Lenz, bestimmt	Abmündung bet.
20	"		" - Luskilly, Speicher	" "
21	"	Karte von Hostiganden		Zusatzbewise.
22	"		Brief an die Hostiganden	"
23	25/4	Brief von Tachen		Abmündungskiffen, Gänne.
24	26/4	Karte - Luskilly		Abmündung.
25	14/5	Brief von Köln		Abmündungssom. Bekleidungsliste.
26	20/5	Offerte von Kraus i. Gp.)		Feldbesuch.
26a	20/5	Brief (Erfurt)		Düsseldorfer Tagblatt bet.
27	6/6	Brief von Hostiganden		Briefliste bet.
28	11/6	" " Bonn		Opferliste des Hallenbau.
29	20/6	Offerte von Kraus i. Gp.		Feldbesuch.
30	24/7	Karte vom Host.		Opferliste bet.
31	27/7	" " Dr. Schmidt		Mein Widylinde.

Nr.	Datum?	Von wem?	An wen?	Inhalt.
32	27/7 1908	Brief vom Hof.		Einführung des Traktors zu Holzfeld.
33	16/8		Brief an Georgi	
34	20/8	Karte von Lenz, Böhm		Physikbeziehung betr.
35	30/8		" " "	
36	11/9		" " "	
37	29/9	Brief vom Hofhand		beiträge betr.
37a	30/9	" von Konachten		Tragkraft über Hofhandlung
38	9/10		3 Karten an Bender, Hilz u. Pütz	
39	14/11	Brief von Konachten		betr. betr.
40	19/11		Brief von Konachten	" "
41	21/11	" " "		" "
42	24/11		" " "	" "
43	14/12	Brief von Jago Becker Müll. 9/12		Eifelblock (für?) betr.
44	16/12	Karte von Konachten		betr. betr.
45	28/12		Brief an Konachten	" "

Karte Karte 35

Marxagen, den 23. Dezember 1906.

Herrn Dr. med. Alois
 Schmidt in Mitterburg, der als geborener
 Marxagener sich eine weitere Heimat-
 liebe bewußt hat, während beifolgt Gründung
 eines Totengesangs der Gesehnen im August
 1906 eine Liste zum Einzeichnen beigefügt
 36 Mitglieder wurden gewonnen, d. am 23.
 Dezember 1906 hatte eine Abstammung,
 von Herrn Pfarrer Thömerer zusammenbe-
 rufen, in der Gastwirtschaft von Herr Schmidt
 9 Mitglieder nahmen an der Abstammung
 teil, gründeten die neue Totengesang Marx-
 ager d. wollten auf Verpflegung Herr Pfarrer
 der Herr Schömerer zum Vorsitzenden, der
 auf die Gesehnen der Gesehnen d. Gesehnen
 beauftragt. Ferner gehören zum Vorstand die 5
 Gesehnen der Toten d. Herr Metz als Bei-
 sitzer.

Die neue Totengesang tritt mit der Mithilfe
 Zahl von 36 Mitgliedern, von denen 18 nicht
 wertige sind, an die Öffentlichkeit. Es muß
 der Gesehnen der Totengesang sein, die frei-
 willig übernommene Aufgabe, den Totengesang
 nicht zu verlassen d. zu leben, durch Zusatze
 entsprechende Maßnahmen zu lösen. Besonders
 sind die fünfzig Mitglieder d. vor allem die
 Herrn Gesehnen verpflichtet, ihrem Lokal.

Praktikum mit harkünftigen Heilkräften zu
geben, wenn sie sehen, weshalb Tugenden
von den unheimlichen Heilkräften den
Ordnung abgesehen sind. Heilige der
gemeinnützigen Tätigkeit der Heilkräfte
der Götter nicht fallen.

Der Herrscher,
Herrscher.

Marmagen, den 17. März 1907.

Ausstellung

Der fahrgewinnliche Heilkräfte Marmagen am
Donnerstag, den 17. März nachmittags 5 Uhr
in der Gastwirtschaft des Herrn Albert Schmidt.

Tagesordnung:

1. Bericht über Einweisung d. bis herige
Zustand der Heilkräfte. Anweisung
der Heilkräfte Karten.
2. Führung der Heilkräfte.
3. Festlegung der Heilkräfte.

Der Herrscher werden die Heilkräfte
Heilkräfte zu der Heilkräfte Ausstellung
geladen.

Die Heilkräfte Ausstellung liegt in der
Gastwirtschaft Leuten zu Bahnsch
des Herrn Albert Schmidt. 11 Heilkräfte
sind vorhanden. Der Herrscher werden
zu der Heilkräfte Ausstellung der Heilkräfte
die Heilkräfte Ausstellung in der Heilkräfte
des Herrn Albert Schmidt der Heilkräfte
bei der Heilkräfte Ausstellung fallen
die Heilkräfte Heilkräfte Heilkräfte
Heilkräfte in der Heilkräfte
Heilkräfte in der Heilkräfte. Für die Heilkräfte
Heilkräfte sind die Heilkräfte
Heilkräfte sind die Heilkräfte
Heilkräfte sind die Heilkräfte

Postkosten der Zuschriftung auf 2,50 M
 festgesetzt. Die Unterhaltung u. Bezeichnung
 der Physik von Mannheim auf Planken-
 heimer Hofhof wird von der Hofsammlung
 als wesentliche Arbeit erkannt u. muß
 deshalb ganz in Angriff genommen werden
 die Hofgüter sollen der Billigkeit halber
 von Heinfeld bezogen werden. Es wird
 die Hofkammer eines Hofes, welche den
 Freunden der Hofsammlung eines Hofes. Die
 Hofkammer werden soll, beschaffen. Es
 würde empfohlen, wenn die Hofkammer von
 der Gemeinde mit dem Gemeinderat u.
 unentgeltlich erworben wird, u. die ungenü-
 genden Mitglieder des Hofes unter u.
 des Hofes als Gemeinderatsmitglied
 gegen beizuhaltend ist die Hofkammer
 Hofkammer zu. Die Hofkammer in diesem
 Hofes, soweit die Hofkammer nicht erlaubt, einige
 Hofkammer angekauft werden. Die Hofkammer,
 um welche die Hofkammer erfolgen soll,
 werden in der nächsten Hofsammlung ent-
 geltlich bestimmt.

Hofkammer der Hofkammer abgemerkt
 bleiben die Mitglieder auf einige Hofkammer
 in gemüthlicher Unterhaltung zusammen.

der Hofkammer,
 Hofkammer.

Karmagen, den 7. Juli 1907.

Die fröhliche Abstammung, an welcher
 13 Mitglieder teilnahmen, wird in der
 nächsten Sitzung zu Bahnhofs abgehalten.
 Wegen der Ditzingerbeziehung der
 Abstammung geschlossen ist, macht der
 Vorsitzende Mitteilung über den
 Inhalt des Briefes an die
 Mitglieder. Es macht Sinnhaftigkeit
 bekannt ist. Es geht aus, daß die
 Mitglieder von 3 Personen in
 der Sitzung gegeben sind, aber
 noch Abstammungen darüber
 gegeben, welche Fragen in
 der Sitzung zu geben sollen.
 Darüber entscheidet die
 Kommission für einseitige
 Abstammung in der Sitzung,
 zu dieser Sitzung hat Herr
 Robert Lenz mit Köln,
 Mitglied der genannten
 Kommission mit dem
 Vorsitzenden der Sitzung
 eine Zusammenkunft
 vorgeschlagen, die bei der
 Sitzung von Lenz zur
 Kommission der Mitglieder
 der Sitzung zu übernehmen,
 in der Sitzung die
 Pflicht Kundenheim bald
 stattfinden soll.
 Der Vorsitzende bittet die
 Mitglieder um Abstammung,
 welche Arbeiten zu übernehmen
 zu sein ist. Die
 Abstammungen werden
 über die Mitglieder
 gegeben.

2. nach dem diese geschlossen sind, bereit die An-
 sammlung über die Halbhaltungsgebäude in die
 Aufstellung der Rüstbänke. Mit Rücksicht auf
 die Kostenersparnisse wird die Aufstellung
 von nur 2 Rüstbänken beschlossen, die an der
 Kesselbohle in auf Kesselberg aufgestellt werden
 sollen. Die Aufstellung bedingt gewisse Vorarbeiten
 von Holz, in dem Holz (Küster: Eichenholz) stellt in
 dem Kesselbohle die Höhe der Höhe der Rüst-
 Holz unverändert zu Aufstellung. Der Rüst-
 Tisch, Höhe der Rüstbohle in in der Aufstellung.
 unversetzt, wobei sich befindet, auf dem
 Wege nach Aufstellung Kesselbohle in der
 Laufbahn auf feststehendem Gebilde eine
 Leuchte setzen zu lassen. Die Unterhaltung steht
 sich nach kurzer Zeit in die geschlossene Kesselbohle
 der Rüstbohle durch zum Kesselbohle für die ge-
 wisse Aufstellung.

Der Aufstehende,
 L. J. J. J.

Karmagen, den 6. Oktober 1907.

Geräte zusammenhalten sind 10 Klitzhinde im
 der Gastwirtschaft Mitz, Kundenstein.
 der Hofmeister hat die Klitzhindebesitz der
 letzten Hofsammlung vor, besitzte über die
 im Klitzhinde zusammengehörigen Abgabebestimmungen
 in letzter die von Frau Lene in Cöln gewisslich
 Zinsen zur Klitzhinde vor. die Klitzhinde werden
 in Kenntnis gesetzt von den von Frau Lene
 in der Cölner Gesellschaft gewisslich Litzhinde.
 Litzhinde im Sinne der Klitzhinde in von den Litzhinde
 Litzhinde Klitzhinde. der Hofmeister
 der Klitzhinde, Frau Lene der Kaufmann
 hilft in der Klitzhinde mit, daß die
 Klitzhinde in der Klitzhinde ist der Klitzhinde
 Klitzhinde keine Klitzhinde gewisslich von den Klitzhinde
 der gewisslich Klitzhinde der Klitzhinde, daß es
 aber später in Klitzhinde Klitzhinde
 Klitzhinde Klitzhinde, weil es der Klitzhinde, Klitzhinde,
 von Klitzhinde Frau Dr. Schmidt sind Klitzhinde
 Klitzhinde der Klitzhinde Klitzhinde, zu be-
 sondern danken gewisslich sind. der Hofmeister
 der Cölner Gesellschaft, Frau Lene Lene
 und Frau sind der Klitzhinde bei der Klitzhinde
 Klitzhinde, die Klitzhinde Klitzhinde, Klitzhinde.
 die Klitzhinde von den in der Klitzhinde ab.

gebürdeten Litteren, welche Blotige von
Marmagen aufhalten, sind der Vögel. von
dem Frühjahre in unerschütterlich überlassen
werden u. werden von den ungeschickten Blot.
glinder befristet. Der Fühler dieser Litter
mit, daß die Litter in der Litterung freigestellt
sind.

Der Vorsteher,
Litterung.

Marmagen, den 2. Februar 1908.

Zu der frühigen Anwesenheit sind 11
Mitglieder erschienen. Die Anwesenheit fand
statt in der Gastwirtschaft Milch, Marmagen
der Vorsteher wies einen Rückblick
auf die Anwesenheit im vergangenen
Jahre. Der Vorsteher im Anwesenheit
Anwesenheit eine sehr Anwesenheit
aufhat. Die nächste Mitgliederliste, mit
welcher der Vorsteher die Öffentlichkeit hoch
kennt, u. die Litter der Vögel. Litter haben
es ermöglicht, daß schon im 1. Anwesenheit
so viele gewinnbringende Arbeiten durchgeführt
werden konnten. Eine 15 von sechs Stunden
mit Fuhren wurde durchgeführt, 3 Kaufbänke
sind aufgestellt, 4 Litter von Anwesenheit

angebracht in 2 Abtheilungen bezichtigt
worden.

Der Hofpfleger macht die Hofrechnung für
den 1. März bekannt. Die Hofrechnung beträgt
100,60 M., die Rückgabe 99,06 M., es bleibt also ein
Saldo von 1,54 M.

Die ungesunden Mitglieder werden davon in
Kenntnis gesetzt, daß der Herr Fürst die Tafel
bei einem Abzuge zum Bankgespräch
hat, welche auf Hochberg aufgestellt ist.
Die Abhandlung des Herrn Colner ist
am 28. März eine Abhandlung über
Kunstereifel, Kienfeld, Hammagen, in der
Fürst bei dieser Abhandlung hat bereits die
Abg. abgelesen.

Der Hofpfleger macht die Rechnung in. Fürst
den Hofrechnung der Hofrechnung Bonn bezieht die
Fürstung der Hofrechnung in Hammagen.
Die ungesunden Mitglieder werden in
Kenntnis gesetzt, daß die Hofrechnung
am 28. März eine Abhandlung in. bezieht, die
Fürst, die von Herrn Colner ist, durch
eine Abhandlung zu ersetzen

Karlsruhe, den 14. Juni 1908.

Die Mitglieder der Versammlung sind heute in
 der Gastwirtschaft Schmidt thurg. Karlsruhe
 der Sitzungsbereitschaft der vorigen Versammlung
 erschienen ist, wird der Geschäftsbereich der Tages-
 ordnung, die Befragung der Beiträge, erledigt.
 In der letzten Versammlung wurde beschlossen
 worden, die im vorigen Jahre gefassten
 Entschlüsse durch einen Wahlkommissionär zu verfahren
 sich ist gefassten. Von der Versammlung wird
 die Befragung mitgeteilt, dass der Wahlkommissionär
 für die Tagesordnung ist. Für die zur Auf-
 führung des neuen Gebäudes sollen 2 weitere
 Bauschritte n. z. z. 1. und 2. aufgeführt werden
 n. die werden auf der Karte aufgeführt werden,
 n. diese Schritte sollen wir auf die früheren
 dem letzten Beschlusse zufolge, der dieselben
 Bauschritte mit der besten Ausführung aufgeführt,
 in Ausführung gegeben werden.

Die Versammlung wird nun immer mit der
 Kenntnis n. der Geschehnisse n. die gegeben
 bekannt gemacht. Das Geschäftliche ist bald er-
 ledigt, n. die Versammlung wird nun auf
 1 Stunde in gemütlicher Unterhaltung.

Marmagen, den 11. Dezember 1908.

Die fröhliche Abspinnung war auf Bahnhofs
 Weisen. Die Fühlung war so langsam - und
 waren nur 6 Witzhinde umgeben, was von
 einer weitgehenden Bedeutung Abstand ge-
 wannen wird. Die beiden Punkte der Lage-
 verteilung: Aachen die Fühlungsbereiche in
 Aachen die Fühlungsbereiche waren schnell
 abgemerkt. Die Fühlungsbereiche der Aachener
 Fühlung, die Lage von der Lage auf dem
 Ketterheimer Berg zu verfahren, wird
 beschlossen. Die Witzhinde begaben sich sehr
 bald wieder in das große Aachener Zimmer,
 um dort die eigenen Aachener die Fühlungsbereiche
 zu beschreiben. Fühlung 9 Uhr wurde bei Aachen
 Fühlung der Fühlungsbereiche angeordnet.

Marmagen, den 28. Februar 1909.

Die Abspinnung lagte in der Fühlungsbereiche
 Fühlungsbereiche Aachen. Die Fühlungsbereiche war
 einen Fühlungsbereiche auf die Fühlungsbereiche
 Fühlungsbereiche in Fühlungsbereiche:
 Aachen wie Fühlung, 2 Fühlungsbereiche auf der Fühlungsbereiche der
 Fühlungsbereiche Fühlungsbereiche in Fühlungsbereiche auf die
 Fühlungsbereiche, welche die Fühlungsbereiche zu Fühlungsbereiche
 Fühlungsbereiche, so Fühlungsbereiche mit dem Fühlungsbereiche zu
 Fühlungsbereiche sein. Es sind in dieser Zeit 1 Fühlungsbereiche,
 5 Fühlungsbereiche in 3 Fühlungsbereiche aufgestellt in auf

Abrechnung des Vereins / Vereine gehört
werden. Aber dem Jungmann ist nicht für
dieses Jahr eine Beihilfe in Rücksicht gehalten,
mit können unsere Beiträge dann anders
möglich werden.

Zum Abschluss der Rückblicke wird vom
Vorstande der Verein über die letzte Ver-
sammlung gehalten.

Zu diesem Jahre soll die Aufzeichnung 2 weitere
Beiträge in Rücksicht gegeben werden.

Die Gesellschaft wird beauftragt für die Bezeichnung
des Landes nach Heinfeld wurde vom Ausschuss
für das Gebiet übernommen. Nachdem die
Leistungen über die gesellschaftlichen Angelegen
heiten beendigt werden, begünstigen sich die
Angehörigen zu verschiedenen Festen
festen. 11 Mitglieder nahmen an der Ver-
sammlung teil.

Marxagen, den 18. Juli 1904
An die fröhliche Versammlung nahmen
8 Mitglieder teil. Die Versammlungsort
ist die Gastwirtschaft Nitz. Nachdem der Bericht
beendet der letzten Versammlung gehalten ist,
wird der Beifall bekannt gemacht.
Dann erfolgt die Erledigung der Angelegenheiten
der Angelegenheiten: die Erledigung der Beiträge.
In der anschließenden Arbeit des Vereins in
der vorgeschriebenen Versammlung beendigt

besprochen worden, in. geht zum größten Teil
 einverstanden sind, so ist das Gefühlliche bald
 erledigt, in. die Abstammung wandelt sich in
 gemüthliche Aufregung zu.

Hof. bei Schmidt Horn.

Marxagen, Abt. März 1910.

Die jährliche Abstammung zirkuliert sich durch
 einen sehr schönen Brief aus; es werden nur
 4 Mitglieder ausgesucht, auf ein Beitrag zu der
 Festimmung, daß in der jährlichen Zeit der Fest-
 stellen mit die materialen in. eigentlichen
 Leistungen gestiftet sind, dagegen die anderen
 in. gemeinsamen Arbeiten wenig beifall finden.
 Der Vorsitzende hat mir freundlich zu dem die-
 zingebereich der vorigen Abstammung. Gern ist
 folgende die Kaufmännische. Im Jahre 1909 über-
 trafen die ~~einigen~~ Mitglieder die Gesetze
 am 5. 11. d. d. sind nicht für das Jahr 1910 mit
 die Ausgaben vorgeschrieben, welche nicht der Beifall
 beifallen werden können. Die Abstammung
 nimmt Kenntnis von den Gesetzen in. Ausgaben
 in. von dem Briefwechsel.

Marxagen, den 16. Oktober 1910.

Die Vorz. hatte in der Geschäftsstelle. Die sehr
 zahlreich erschienenen Mitglieder bekundeten ein be-
 fülltes Interesse an den vorgeschlagenen Abstammungen.
 Die stückständigen Beiträge werden in Einklang ge-
 nommen. Darauf folgte der zweite Punkt der Tagesord-
 nung: die Zahl nicht mehr Vorsitzende, den der
 bisherigen Vorsitzende sollte den Beifall nicht gegeben,

daß man an seine Stelle einen neuen Apostizenden
 wisse. Die unvollständige Witzigkeit aufzugeben dem
 Diktator ist. möglichst durch Witzigkeiten als neuen
 Präsidenten der Landesversammlung Karl Mitz.
 Die gemeinsamen Verhandlungen werden nicht in
 den Kreis der Verhandlungen gezogen. Die selben
 sind nach der Ansicht der Witzigkeit für die folgende
 Sitzung, dem Witzig. an den Verhandlungen so viele
 unvollständige Verhandlungen machen müssen, über-
 flüssig.

Es müßte bemerkt, daß die Festhaltung eines Landes
 über "Hilfsvertrag" eine Notwendigkeit sei, z. B. von
 Karl ^{Hilf} übernommen, die Beziehung bei dem Festhalten
 notwendig zu werden.

Leipzig im September. Nr. 9, Sept. 1912.

H. v. Karmagen. Am Sonntag, den 4. August, unter-
 nahm ich eine Fahrt zu einem neuen kleinen
 Dorf, um nachzufragen, wie es sich mit den neuen Witz-
 gkeiten verhält, mit ihren Namen bezeichnen.
 Das Ziel der Fahrt war eine neue Witzigkeit der
 Stadt Blankenheim im großen Landessaal ge-
 genüber zu liegen, welche mit dem dort aufgestellten
 Tisch zu. Lücken ist. Die auf folgende Fall verfahren
 müßigen Satz, Köpfe, die von einem unbewußten
 Witzigkeit abgehandelt werden, die gerade für
 einen unvollständigen Witzigkeit hat. Während die
 Fakten auf anderen Seiten verwendet werden, ist die
 das zu der Festhaltung, von mehreren neuen Witzigkeiten
 sind für den Festhalten nicht notwendig, das alle auf
 ihnen nach dem Bestimmung der gegeben.
 Die neue des Witzigkeiten dem Witzigkeiten nicht möglich

gefunden. Esou auf dem Gimmwege ging ein kütztes Klaffen
 nieder, das die Reifenden zusammen, im nassen Boden
 malde Platz zu finden. Allzumahl flogen bei Lichte, Licht
 bestand u. labhafte Unterhaltung die schönen Stunden
 desin. Sie mit ungestörte Klüftkeryalle, in Gestalt
 nicht besser zusammengekauft, links, von der Seite nicht
 auf diesem Tergziedel sind bescheidenen Keryalle nicht
 hat sich, für müde Arbeit zu tun. Abzumahl, soll,
 daß alle fünf ein müde Keryalle nicht einfallen werden,
 mit der Keryalle bescheiden werden, u. alle die
 Arbeit von dem Gimmweg, ging das alte Gimmweg
 zum Keryalle. Sie kamen wieder nachher wieder
 aufgefunden, die Gimmweg sind alle Keryalle in
 der nassen Gimmweg, im Gimmweg Keryalle Zeit gemacht
 auf bescheiden zu tun. Die Gimmweg sind bescheiden
 pfindet, alle die Keryalle in nassen Gimmweg
 der Gimmweg zu tun. Die Gimmweg sind bescheiden
 im Keryalle von Keryalle Gimmweg der Keryalle
 Arbeit nicht müde Keryalle Keryalle u. der Keryalle
 geht bescheiden. Die Gimmweg sind bescheiden Gimmweg,
 die Keryalle der alten Lichte, wie sie bescheiden der
 der Keryalle Gimmweg sind, bescheiden sind Keryalle
 Keryalle Keryalle. Die Keryalle auf dem Gimmweg
 sind bescheiden, wie sie auf Keryalle die Keryalle
 Keryalle Arbeit Keryalle zu tun bescheiden.

1912
 1/2 Kaffeebestand 18,19 k
 Einn. 42,20 "
 90,39 "
 Ausg. - 40,15 "
20,24 "

1913
 1/2 Kaffeebestand 20,24 k
 Einn. 43,60 "
 93,84 "
 Ausg. - 60,40 "
33,44 "

1914
 1/2 Kaffeebestand 33,44 k
 Einn. 47,35 "
 80,79 "
 Ausg. 46,76 "
34,03 "

1915
 1/2 Kaffeebestand 34,03 k
 Einn. 43,00 "
 77,03 "
 Ausg. 15,24 "
61,79 "

1916
 1/2 Kaffeebestand 61,76 k
 Einn. 38,30 "
 100,06 "
 Ausg. 56,34 "
43,72 "

1917
 1/2 Kaffeebestand 43,72 k
 Einn. 40,40 "
 84,12 "
 Ausg. 36,50 "
47,62 "

1918
 1/2 Kaffeebestand 47,92 k
 Einn. 38,15 "
 86,07 "
 Ausg. 43,40 "
42,67 "

1919
 1/2 Kaffeebestand 42,37 k
 Einn. 38,00 "
 80,37 "
 Ausg. 29,69 "
50,68 "

1920
 1/2 Kaffeebestand 50,68 k
 Einn. 43,00 "
 93,68 "
 Ausg. 62,55 "
31,13 "

1921
 1/2 Kaffeebestand 31,13 k
 Einn. 253,00 "
 284,13 "
 Ausg. 190,00 "
94,13 "

1924

Finan. 39,30 M

Külog. 50,19 "

10,89 = Kufeldern

1925

Kufeldern 10,89 M

Külog. 40,03 "

Finan. 50,92 "

Kaufmannsk. 19,18 "

1926

1/1 Kaufmannskant 19,18 M

Finan. 60,20 "

79,38 "

Külog. 65,06 "

Kaufmannsk. 14,32 "

1924

1/1 Kaufmannskant 14,32 M

Külog. 1/2 2,24 M

13/2 0,88 "

23/2 1,45 "

9/2 0,24 "

18/2 0,10 "

7,82 M

1/8 Kaufmannskant 12,50 M

14,32

- * 2,89

11,43

+ 2,00

1/8 Kaufmannskant 13,43 M

1926	Bezahlt	Libitträger für 1926	M	St. Nr.	Für 1926 den Libitträger nicht bezahlt	St. Nr.
1	6/2	Kretschmar	2	1	Esseer Miklausch II	53 19
2	9/6	Dr. Jehmisch Alroy	3	2	" Skantina	3 21
3	10/9	Lechant Moeckel	3	3	Jansen Engel	3 22
4	"	Lefort Jozef Jehumacher	3	4	Mibz Jozef	3 23
5	"	Lefortin Jungfleisch	3	5	" Karl	3 24
6	"	Kranz Hingel	3	6	" " Frau	3 25
7	13/9	Mibz Anton	3	7	" Jurov	3 26
8	16/9	Lefort Hilf. Jehumacher	3	8	Jehmisch Albalust	3 27
9	"	Esseer Miklausch I.	3	9	Jehumacher Jigo	3 28
10	"	Mibz Johann	3	10	Thun Otto	- 29
11	20/9	Loth Hingel	3	11	<u>Einnahme</u>	80,-
12	11/10	Kaan Jinsief	3	12	<u>Kassenbestand 1926</u>	
13	"	Roggendorf Peter	3	13		
14	"	Jehmisch August	3	14		
15	"	Mund	3	15		
16	"	Esseer Engel	3	16		
17	13/10	Dr. Jehmisch Rudolf	3	17		
18	20/10	Mibz Jinsief	3	18		

Zugabrief.

Nr.	Datum?	Von wem?	An wen?	Zusatz.
1	5/1 1909	Herrn Kaiserin Bonn		Mitteilung zum Jubiläum.
2	8/1	Brief von Hopsigenden		in Mitteilungsliste betr.
3	16/1	" " "		Kommunalschriften - Magazin betr.
4	18/1	" " Bonn		Bestimmung der pfändbaren
5	"	" " "		Jugend für gew. Übungen.
				Lehrplan d. Kaiserin vom 1. Okt.
6	11/2	Karte von Hopsigenden		in Mitteilungsliste betr.
7	12/2		Brief an die Hopsigenden	"
8	17/3	Brief von Hopsigenden		Zusatzbrief
9	19/4	Karte " "		" betr.
10	21/4	" " "		" "
11	23/4		Brief an die Hops.	"
12	5/6	Brief von Beeghoff		Kommunalschriften - Magazin betr.
13	27/6	Brief von Leipzig		Kalender Beeghoff.
14	27/7		Brief an die Hops.	Brief an die Hops.
15	30/9	Brief von Vonachten		Beiträge betr.
16	20/10	Karte mit Stuttgart		
17	22/10	Brief von Hops.		Beihilfe von 30 M bewilligt.
18	4/11		Brief an Vonachten	Abrechnung.
19	8/11		" " die Hops.	Dank für die Beihilfe.
20	9/12	Brief von Leipzig		Kalender Beeghoff 1910

Nr.	Datum?	Von wem?	An wen?	Zusatz.
1	17/1 1910	Büchf. vom Hof.		Stilkylinde geschnitten.
2	25/1	Brief von Berghoff		Büchf. gekauft betr.
3	9/2	" " Hof.		Jahresbericht.
4	18/2	" von Bonn		Zusatzkarte für den Kaffee.
5	23/2		Brief an Berghoff	Stilkylinde geschnitten.
6	26/2	Brief von Krefeld		Blüten für Pflanzensamml.
7	4/3	Karte v. Dr. Schmidt		1 Stilkylinde ungeschnitten
8	5/3		2 Kisten an Lensen v. Holz	Wortsammlung.
9	12/3	Brief von Mannheim		Linden v. Torken
10	19/3	Karte vom Hofpflanzl.		Jahresbericht betr.
11	21/3		Jahresbericht eingesandt	
12	2/4	Brief von Georgi		Stilkylindeblüte betr.
13	9/4		Brief an Georgi	"
14	14/4	Büchf. von Dreygen		Blütenblätter betr.
15	17/6		Brief an den Hofpflanzl.	Briefkarte betr.
16	"		Karte an Dreygen	Zusatzkarte v. Dreygen
17	13/6	Brief vom Hofpflanzl.		Briefkarte betr.
18	"	2 Büchf. von Dreygen		
19	18/6	Brief vom Hofpflanzl.		Die Überpflanzung v. d. Hof betr.
20	22/6	" von Bibbig		Liese betr.
21	25/6	Kaufvertrag Köln		4 M für Abtransport
22	1/7	Brief	an den Hofpflanzl.	Briefkarte betr.
23	25/7		Brief an Knachten	Einbandarbeiten betr.
24	25/9	Brief von Knachten		Briefkarte betr.
25	14/10		Brief nach Köln	von Bärsech betr.
26	24/10	Büchf. von Hummer Leipzig		Briefkarte

Nr.	Datum?	Von wem?	An wem?	Zufall.
27	8/11		Brief von Keubner	Liefer über die Hofpfister des Fiskus
28	7/11		" " von Hofpfister	Lieferliste betr.
29	8/11	Lieferliste vom Hof.		die Abrechnung bei den Hofpfister
30	24/11	Karte von Keubner		Hofpfisterbrief betr.
31	10/12	Brief vom Hof.		Denkmalspflege.
32	22/12	Lieferliste vom Hof.		Lieferlisten des Fiskus
33	8/1	Karte von Konachten		Lieferung betr.
34	9/1	Brief von "		" "
35	11/1	Karte von "		" "
1	9/1 1911	Lieferliste vom Hofpfister		Kommunalschuldenverzeichnis
2	23/1	Karte von Konachten		Stützlindebrief betr.
3	25/1		Brief von Konachten	" gültiggeprunt
4	18/2	Karte von Konachten		" betr.
5	22/2	" vom Hof.		Jahresbericht "
6	26/2	" von Konachten		Stützlindebrief "
7	"	Lieferliste vom Hof.		Jubiläum "
8	27/2		Karte von Hof.	" "
9	3/3	Lieferliste von Keubner		
10	22/3	Karte vom Hof.		Jahresbericht "
11	23/3	" von Blankenheim		Einleitung zum Hoflage
12	24/3	" vom Hof.		Jahresbericht betr.
13	28/3		Jahresbericht abgeprunt	
14	11/4	Lieferliste von Keubner, Leipz.		Abrechnungsbüch.
15	30/4	Brief von Hummer		Brief
16	15/6	Lieferliste von Geck, Lindenschein i. d. Pf.		Konvention: d. Pfandbrief
17	19/7	Brief von Hummer		Brief

Nr.	Datum?	Von wem?	An wem?	Inhalt.
18	11/7	Brief von Cöln		Abhandlungen des Fiselstein
19	22/7	Briefung von Graf. Pörsgen		Regisiren & Hüpfellen von Riefbinder
20	30/9	Karte von Konachen		Beiträge betr.
1	12/1 1912	Einbandarbeiten von Konachen		
2	18/1		Einbandarbeiten von H. Schmidt	
3	"		Brief an Zender	Fiselsteinblatt (Zust. betr.)
4	1/2	Brief von Hof.		Zust. betr. betr.
5	22/1	Karte von Konachen		Stützlindegesetz.
6	1/3		Karte an Konachen	"
7	19/3	Brief	an den Hof.	Zust. betr.
8	27/4	" in Zender.		Abmahlung von Provinz. Schulen
9	"	" " "		Stützlinde betr.
10	1/5	Stützlinde von Wittmann		Westfalia Lüdenschied
11	"	" Grittemann		Regisiren betr. Markt
12	29/5		Karte an Zender	Abmahlung von Provinz. Jansen
13	3/6	Brief von Bockhal in Land		Tönniesstein
14	27/6		Brief von Konachen	4 St. Jubiläumsgabe für den Hof.
15	3/8		Brief von Hof.	Hüpfellen betr.
16	30/8		Brief an Zender	Lokalen. im Fiselsteinbl.
17	1/10	Brief von Konachen		Beiträge betr.
18	9/10	Brief von		
19	10/10	Karte von Canmann		Abmahlung

1.8.1927	Kassenbestand	13,43 Mk.
	nachträglich bezahlte Beiträge für 1926	24,-
	Einnahme Beiträge 1927	46,45
		<u>113,88</u>

<u>Ausgabe:</u>	
2 x 25 Hefte à 0,55	= 27,50
5 x 0,45 Mk. Porto	= 2,25
Dr. Monachten, staden Beiträge	30,-
Werbeschriften	10,75
	<u>40,50</u>
Saldo - Vortrag	43,38
	<u>113,88</u>

1.1.1928	Saldo - Vortrag:	43,38
	Beiträge	28,-
		<u>121,38</u>

<u>Ausgabe:</u>	
12 x 0,45 Mk. Hefte	5,40
4 x 13,25 Hefte	53,-
Dr. Monachten	34,40
Saldo 31.12.28	26,58
	<u>121,38</u>

1.1.29	Saldo - Vortrag	26,58
	Frl. Pilgram für Geschenke	10,-
	Beiträge	23,55
		<u>110,13</u>

<u>Ausgabe:</u>	
Dr. Monachten (Geschenke)	10,-
26 x 0,55 = 14,30 x 4 = für Hefte	57,20
Porto 12 x 0,60 =	7,20
Saldo 31.12.1929	35,73
	<u>110,13</u>

1.1.1930	Saldo - Vortrag	35,73
	Beiträge 1930	28,-
		<u>113,73</u>

<u>Ausgabe:</u>	
für Hefte 24 x 0,55 = 13,20 x 4 =	52,80
Porto 4 x 0,55 = 2,20 x 2 =	4,40
" 10 Stück à 0,05 x 12 =	6,-
4 " " 0,05 x 6 =	1,20
Saldo. 31.12.1930	49,33
	<u>113,73</u>

1.1.1931	Saldo - Vortrag:	49,33
	Beiträge 1931	28,50
		<u>127,83</u>

<u>Ausgabe:</u>	
Hefte 24 x 0,55 x 4 =	52,80
Porto 10 x 0,05 x 12 =	6,-
Saldo 31.12.1931	69,03
	<u>127,83</u>

1.1.1932	Saldo - Vortrag	69,03
	Beiträge 1932	101,-
		<u>170,03</u>

Porto	11,04
Briefpapier	1,42
Hefte 27 x 0,55 =	59,40
31.12.1932 Saldo	98,12
	<u>170,03</u>

48 1. 1. 1933 Saldo-Portrag 98,17
 Beiträge 1933 84, -

Abgabe
 Hefte 61, -
 Porto 8,62
 Papier 0,80
 31. 12. 1933 Saldo 111,75
 182,17

1. 1. 1934 Saldo-Portrag 111,75
 Beiträge 1934 84, -
 195,75

Abgabe
 Hefte 61, -
 Porto & Papier 8,30
 Saldo 31. 12. 34 126,45
 195,75

1. 1. 1935 Saldo-Portrag 126,45
 Beiträge 1935 102, -
 228,45

Abgabe
 Hefte 84, -
 Porto & Papier 18,59
 Saldo 31. 12. 35 125,86
 228,45

1. 1. 1936 Saldo-Portrag 125,86
 Beiträge 1936 117, -
 242,86

Abgabe
 Hefte 28, -
 Porto & Papier 14,50
 Saldo 31. 12. 36 150,36
 242,86

1. 1. 1937 Saldo-Portrag 150,36
 Beiträge 81, -
 231,36

Abgabe
 Hefte 28, -
 Porto & Papier 14,90
 Saldo 31. 12. 37 138,46
 231,36

1. 1. 1938 Saldo-Portrag 138,46
 Beiträge 84, -
 222,46

Abgabe
 Hefte 50,75
 Dr. Monachten, Staden 3,90
 Porto & Papier 17,55
 Saldo per 31. 12. 38 150,26
 222,46

1. 1. 1939 In Saldo-Portrag 150,26
 1. 2. 1939 " " " 149,26.

Abgabe
 Porto Zammat 1, -

Vin Raffr des Kapitalgewinn, freizugewinn Masuragen,
 fahwief fichte an Herrn Lafors Jost. Schümaacher mit
 einem Kopfsatz von 149,26 übergeben.

Masuragen, den 1. 2. 39. Blaudina Esser.

Mit dem Kopfsatz von 149,26 übernommen. Schümaacher